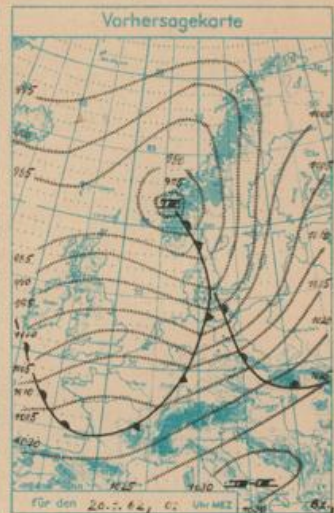
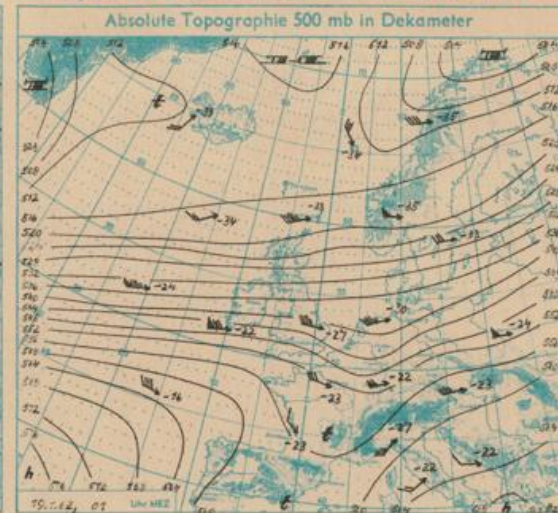


Europakarte vom FREITAG, 19.1.62 07 Uhr MEZ

1:2000000



**WETTERLAGE UND WETTERENTWICKLUNG:** Seit dem 6. Januar dieses Jahres dringen abwechselnd wärmere und etwas kältere Meeresluftmassen vom mittleren Nordatlantik nach Mitteleuropa vor. Seit diesem Tage liegen die Tagesmitteltemperaturen im Flachland der DDR ununterbrochen über den langjährigen Durchschnittswerten, so auch am Donnerstag, an dem die positive Abweichung 5 bis 6 Grad betrug. Auf der Südseite eines neuen, ostwärts weiterziehenden Tiefdruckgebietes bei Schottland hält die Zufuhr milder Meeresluft an. Da vorerst der tiefe Druck über dem nördlichen Teil des Nordatlantiks erhalten bleibt, ist zunächst noch nicht mit einer Frostperiode zu rechnen.

**VORHERSAGE FÜR SONNABEND, AUSGEGEBEN AM FREITAG UM 11 UHR:** Bei schwachen bis mäßigen Winden um Südwest wolkig, teilweise heiter. Keine Niederschläge von Bedeutung. Tagestemperaturen meist um 5, Tiefstwerte nachts meist über 0°C.

**WEITERE AUSSICHTEN:** Wenig Änderung.

**WINTERSPORTWETTERBERICHT:** Im Thüringer Wald und Erzgebirge ausreichende Sportmöglichkeiten nur oberhalb etwa 900 m, in der Lausitz oberhalb 500 m. Noch keine wesentliche Verbesserung der Schneeverhältnisse. Bz.

**BERICHTIGUNG:** Beim "Höhenwetterbericht vom Dezember 1961" im TWB Nr. 17 vom 17.1.62 muß es auf der rechten Seite in der 12. Zeile von unten anstatt Bodenhochdruckwelle "Bodenhochdruckzelle" heißen.